



Dok.: SOL_ARG_A1_21B00_FA2_4003_Langenweddingen_01_F

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	4
Anlagen	5
1. Verkürzte Grobprüfung Langenweddingen	7
1.1 Alternativenauslöser – Stand §19 NABEG	7
1.2 Beschreibung	7
Quellen- und Literaturverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beschreibung Alternativenauslöser 7

Tabelle 2: Vergleich der Verläufe 9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht des Alternativenvergleichs Alternative Langenweddingen 8

Anlagen

Nicht vorhanden.

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

1. Verkürzte Grobprüfung Langenweddingen I und Langenweddingen II

1.1 Alternativenauslöser – Stand §19 NABEG

Tabelle 1: Beschreibung Alternativenauslöser

Alternativenauslöser	Beschreibung
Öffentlichkeitsbeteiligung	Langenweddingen I: Minimierung der Zerschneidung landwirtschaftlich genutzter Flächen durch randliche Beanspruchung der Flächen und Bündelung mit Kreisstraße. Langenweddingen II: Vermeidung der Windparkflächen durch Verlauf entlang des westlichen Korridorrandes.

1.2 Beschreibung

Der Alternativenbereich Langenweddingen befindet sich nordwestlich der Ortschaft Langenweddingen im Landkreis Börde (Sachsen-Anhalt) von ca. fTK-km 27,3 bis 30,7. In diesem Bereich befinden sich die Alternativen Langenweddingen I und Langenweddingen II. Die Alternative Langenweddingen I ist Teil des Untersuchungsrahmens nach §20 NABEG.

Der Trassenvorschlag (TV) nach §19 NABEG verläuft in diesem Bereich hauptsächlich über landwirtschaftlich genutzte Flächen und quert den südlich gelegenen Windpark Langenweddingen. Der Trassenvorschlag verläuft hier unter Einhaltung von Mindestabständen zu bestehenden Windkraftanlagen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der Wunsch nach einer Alternative geäußert, durch die die Beanspruchung der landwirtschaftlich genutzten Flächen, insbesondere in Hinblick auf die dort vorhandene Beregnungsanlage minimiert wird, indem eine Bündelung mit der Kreisstraße 1163 (K1163) erfolgt. Die Alternative Langenweddingen I verläuft entlang der K1163 und quert ein geplantes Windvorranggebiet des Regionalen Entwicklungsplans Magdeburg (2. Entwurf REP Magdeburg, 29.09.2020) auf der Ostseite, bevor sich beide Verläufe bei ca. fTK-km 30,7 wieder vereinigen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde des Weiteren aufgetragen, einen Verlauf zu prüfen, der entlang des westlichen Randes des festgelegten Trassenkorridors verläuft und somit die Flächen des Windparks meidet. Bei diesem Verlauf handelt es sich um die Alternative Langenweddingen II, die bei ca. fTK-km 28,8 vom Trassenvorschlag nach §19 NABEG nach Westen abweicht und sich bei ca. fTK-km 30,7 mit diesem wieder vereint (s. Abbildung 1: Übersicht des Alternativenvergleichs Alternativenbereich Langenweddingen).

Der Verlauf des Trassenvorschlages nach §19 NABEG benötigt gegenüber den Verläufen der Alternativen Langenweddingen I und II Mehraufwände, um im Windparkbereich verlegte Energieversorgungsleitungen offen zu queren. Der Mehraufwand für diese offenen Querungen kann jedoch gegenüber den Mehraufwänden aufgrund der Mehrlängen der Alternativen vernachlässigt werden.

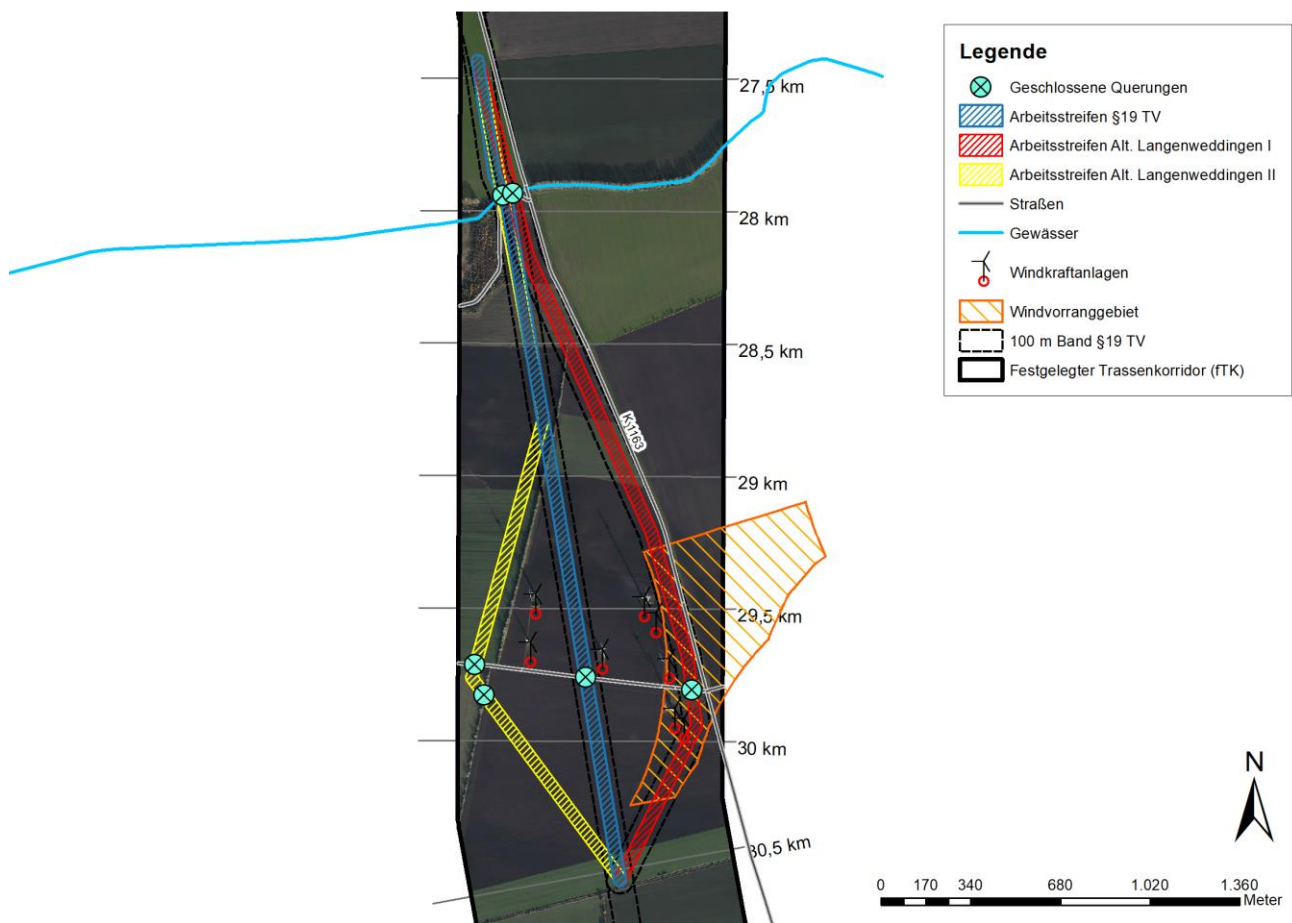


Abbildung 1: Übersicht des Alternativenvergleichs Alternativenbereich Langenweddingen

Tabelle 2: Vergleich der Verläufe

Kriterium	Verlauf [Länge in Metern]		
	TV [3.145 m]	Alt. I [3.305 m]	Alt. II [3.335 m]
Grundsatzkriterien			
Vorschlag ist nicht raumkonkret			
Keine Eignung des Verlaufs zur Erreichung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebs gem. § 1 Abs. 1 BBPlG			
Verlauf, der eine Wiederholung der Bundesfachplanung erfordert oder eine der Ausnahmen für V5a gem. § 18 (3a) NABEG			
Verlauf ähnelt einem bereits betrachteten und nachvollziehbar abgeschichteten Verlauf. Er stellt in dem Sinne keine neue Alternative dar			
Verlauf verstößt offensichtlich oder umfangreich gegen Planungsprämissen oder Trassierungskriterien			
Verlauf ist in einem ansonsten konfliktarmen Raum erkennbar länger oder bautechnisch deutlich aufwändiger als ein anderer Trassenverlauf. Im Raum liegen weder Konflikte oder entgegenstehenden Raumwiderstände noch ein sonstiger wesentlicher Auslöser für eine Alternative vor		X	X
Begründung: <p>Der Verlauf der Alternative Langenweddingen I stellt im Vergleich zum TV den längeren Verlauf dar und durchschneidet zwischen ca. km 29,3-29,7 ein Vorranggebiet (2. Entwurf REP Magdeburg, 29.09.2020) für die Nutzung von Windenergie.</p> <p>Aufgrund der erforderlichen Mehrlänge durch den weniger geraden Verlauf der Alternative, entstehen bautechnische Mehraufwände gegenüber dem Verlauf des Trassenvorschlags.</p> <p>Der Verlauf der Alternative Langenweddingen II hat in diesem Vergleich die größte Länge und benötigt bei ca. fTK-km 29,8 eine zusätzliche geschlossene Querung, um einen flächenhaften Gehölzbestand zu queren. Aufgrund der Mehrlänge und der zusätzlichen geschlossenen Querung, sowie dem weniger geraden Verlauf, entstehen in diesem Verlauf Mehraufwände gegenüber dem Trassenvorschlag nach §19 NABEG. Zudem liegt für die Alternative Langenweddingen II kein wesentlicher Auslöser im Raum vor, da durch den Trassenvorschlag die Mindestabstände zu den einzelnen Windenergieanlagen eingehalten werden. Die zusätzlichen Aufwände für die offene Querung von Energieversorgungsleitungen im Windpark durch den Trassenvorschlag sind gegenüber der Mehrlänge und der zusätzlichen geschlossenen Querung der Alternative Langenweddingen II zu vernachlässigen.</p>			
Die technische Umsetzbarkeit des Verlaufs ist nicht gegeben oder nur mit deutlichem			

Kriterium	Verlauf [Länge in Metern]		
	TV [3.145 m]	Alt. I [3.305 m]	Alt. II [3.335 m]
Mehraufwand oder mit erheblichen Risiken verbunden			
Wegfall des Alternativenauslösers nach § 19 NABEG in einem ansonsten konfliktarmen Raum aufgrund neuer Erkenntnisse			
Verlauf ist nahezu deckungsgleich mit einer bereits untersuchten Trasse, die ohnehin weiterverfolgt werden soll			
Widerspruch zu den Maßgaben der Bundesfachplanung			
Umweltbelange			
Gebietsschutzrechtliches Realisierungshemmnis zu erwarten			
Artenschutzrechtliches Realisierungshemmnis zu erwarten			
Wasserrechtliches Realisierungshemmnis zu erwarten			
Weiteres Realisierungshemmnis zu erwarten			
Umweltaspekte mit besonderer Entscheidungsrelevanz			
Raumordnung, sonstige öffentliche und private Belange			
Flächen der Raumordnung für die keine Zielkonformität erreicht wird			
Weiteres Realisierungshemmnisse zu erwarten			
Ergebnis verkürzte Grobprüfung/ Zusammenfassende Bewertung Die Alternativen Langenweddingen I und II werden aufgrund der bautechnischen Mehraufwände, bedingt durch einen längeren und weniger geraden Verlauf sowie einer zusätzlichen geschlossenen Querung im Verlauf der Alternative Langenweddingen II, zurückgestellt.			

Quellen- und Literaturverzeichnis

Nicht vorhanden.

Abkürzungsverzeichnis

50Hertz	50Hertz Transmission GmbH
µT	Microtesla
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AC	Bezeichnung für Wechselstrom (engl. alternating current)
Alt.	Alternative
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AT	Arbeitstage
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BE	Baustelleneinrichtung
BE-Fläche	Baustelleneinrichtungsfläche
BNetzA	Bundesnetzagentur
dB	Dezibel (Verhältniszahl)
dB(A)	Schalldruckpegel, Messgröße zur Bestimmung der Stärke von Geräuschpegeln
DB AG	Deutsche Bahn AG
DC	Gleichstrom (engl. direct current)
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DIN EN	Standard für Vereinheitlichung (Deutsches Institut für Normung)
DTK	Digitale Topografische Karte
EE	Erneuerbare Energien
EG	Europäische Gemeinschaft
EK	Erdkabel
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FFH-RL	Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat Richtlinie)
FFH-VP-Info	Fachinformationssystem des Bundesamtes für Naturschutz zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
FL	Freileitung
fTK	festgelegter Trassenkorridor
Gw	Grundwasser
GW	Gigawatt (1.000.000.000 W), Einheit der elektrischen Leistung
GZ	Grünlandzahl
ha	Hektar
HDD	Horizontalspülbohrverfahren (engl. horizontal directional drilling)
HV	High Voltage (dt. Hochspannung) vergleiche HVAC / HVDC
HVAC	High Voltage Alternating Current (Hochspannungswechselstrom)
HVDC	High Voltage Direct Current (Hochspannungsgleichstrom)
Hz	Hertz, Einheit für die Frequenz

KAS	Kabelabschnittsstation
kf-Wert	Durchlässigkeitsbeiwert
km	Kilometer
KMS	Kabelmonitoringstation
KÜS	Kabelübergangsstation
kV	Kilovolt (1.000 V)
LED	Leuchtdiode (engl. Light-emitting diode)
m	Meter
MLM	Mindestlichtmaß
mm	Millimeter
mT	Millitesla (Einheit der magnetischen Flussdichte)
MW	Megawatt
NEP	Netzentwicklungsplan
NHN	Normal-Höhen-Null
PF	Planfeststellung
PFA	Planfeststellungsabschnitt
PFV	Planfeststellungsverfahren
REP	Regionaler Entwicklungsplan
Ril	Richtlinie
RL	Rote Liste
SOL	SuedOstLink
t	Tonnen
TV	Trassenvorschlag
TWh	Terawattstunde
UR	Untersuchungsraum
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
UVP-Bericht	Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens
V	Volt
VHT	Vorhabenträger
VT	Vorzugstrasse
Ziff.	Ziffer

Gesetze und Verordnungen

BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz